

LESUNG ILSE TIELSCH

Dienstag, 10. Dezember 2013, 17.00 Uhr
NÖ Landesbibliothek, Kulturbezirk 3
3109 St. Pölten

Selbst eine Betroffene, geboren in Auspitz/Hustopece, Südmähren, zum Kriegsende im April 1945 Flucht vor der nahen deutsch-russischen Front, Landarbeit in Oberösterreich, dann Fortsetzung der Schulausbildung in Linz, Wiederfinden der Eltern über eine Suchzeitung des Roten Kreuzes in Wilfersdorf.

ILSE TIELSCH wird im Rahmen der Ausstellung in der Landesbibliothek mit dem Titel „Langsam ist es besser geworden. Vertriebene erzählen vom Wegmüssen, Ankommen und Dableiben.“ die Lesung halten.

Kuratorenführung durch die Ausstellung um 16.00 Uhr!
Im Anschluss wird zu einem Imbiss und Glas Wein geladen!



Institut für Geschichte
des ländlichen Raumes

